

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

27. - 28. August 1715

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-175406

290
Anno 1715.

Die poltze ihre Schiffes ihre wofft gezogen worden, so in der,
gab er sie an mich, daß sie so lange bey diesem
worte dienen solte bis sie ungeschwächt würde.
Er extrahirte mir seine sehr Liebf.

Eodem

Wurde nichts von seinem Compagnie-Schiffe mehr
nirwo Chaluppe beschiffet, auf der Könige von Tarragon
Gegenseit in der Marraber auf der Tarragon.

Den 27 d. d. d.

Kamen 50 Leute von Nagasabram, welche p. 11 Tagen
zu diesem Ort gebracht worden.

Den 28 d. d. d.

Wurde ein Schiff von einer großen Mäthe zum Gebrauche der
Könige.

Eodem

Kamen die mit Europa mit englischen Schiffen zusammen,
gesandte Vögel über den von Madras als für die
Tranquebar an. und lief

1. 2 Riffe mit 55 Riß Papier und 12 Riß-Locher.

2. 1 Riff mit Eisen von England und 12 Riß-Locher.

Novum auf 12 Riß-Locher an. Die sind
mit 4 gläsern war versehen, diese sind angehängt
von Royal. Sie sind die p. 11 auf mich Liebf. an die

Missionarios Fr^r Jordan, Fr^r Berlin und Fr^r Keller.

3. 1 Kiste mit 13 Dinstunden Büchlein Div. Davinson
17 Büchlein zu finden kommen waren. Die übrigen wurden
so in der die Gebirge dieser Wälder sind und da
unmöglich, daß ich 40 Büchlein besitze.

4. 1 Kiste in Flug hineingeschickt.

5. 770 Tagoden welche Fr^r Stevenson hineingeschickt
sollte vor die 1031 ungenüßbar, so nicht in die Pfunde und
Lugland geschickt war.

6. 10 Kränzgespinnst Hölzer von Fr^r Keller in neuen
Druck.

Eodem

Fr^r Stevenson sollte die 100 Tagoden, und auf andere, was
ich ihnen pflichtig war, abzugeben.

Vom 29 Aug.

Begabte zu den Fr^r Comendanten 20 Kiste: die so sollte
zu dieser Wälder geschickt, und jedem meine Obligationen
unwidern.

Eodem

Begabte ich Litta Rama Lelli neun 20 Tagoden die ich
geschickt sollte.

Vom 30 d. d. d.

Wohl und der Liebe Gott neuen Kränz Hölzer geschickt
sollte, so sind ich so auf einige von diesen Hölzern